



Stadtgemeinde Bad Hall

A-4540 Bad Hall, Hauptplatz 5
Bezirk Steyr-Land, Oberösterreich
Tel.: 07258/7755-0
Fax.: 07258/7755/17
www.bad-hall.ooe.gv.at
gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT GR/003/2023

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**
der Stadtgemeinde 4540 Bad Hall am **Donnerstag, 06.07.2023**
im Kursaal.

Anwesende:

ÖVP-Fraktion

BGM Mag. Bernhard Ruf	ÖVP
GRM Birgitta Baumberger	ÖVP
GRM Dr. Ingrid Federl	ÖVP
GRM Michael Holzinger	ÖVP
GRM Mag. Wolfgang Karrer	ÖVP
GRM Ing. Günter Mayrdorfer	ÖVP
GRM Josef Reindl	ÖVP
StR DI Klemens Reindl	ÖVP
1.VBGM Maria Riegl	ÖVP
StR Armin Rogl, BSc	ÖVP
GRM Bernhard Stefanits	ÖVP
GRM Magdalena Weigerstorfer	ÖVP
GRM Gebhard Weixlbaumer	ÖVP

SPÖ-Fraktion

GRM Ulrike Aschauer	SPÖ
GRM DI (FH) Robert Gassner	SPÖ
GRM Thomas Geiblinger	SPÖ
2. VBGM Mario Madurski	SPÖ
GRM Ing. Jovan Popovic	SPÖ

Grüne-Fraktion

StR Mag. Brigitte Bösenberg MSc	Grüne
GRM Mag. Maria Lettenmayr	Grüne
GRM Mag. Judith Sarah Lion	Grüne
GRM Klaus Wiesner	Grüne

FPÖ-Fraktion

GRM Wolfgang Fellner	FPÖ
StR Siegfried Geilehner	FPÖ
GRM Mario Gubesch B.A. MBA	FPÖ
GRM Sieglinde Schausberger	FPÖ

WBH-Fraktion

GRM Atalay Yeter WBH

Ersatzmitglieder

GREM Wolfgang Greinöcker, BEd SPÖ Vertretung für Herrn Andreas Ecklbauer

GREM Walter Kühner SPÖ Vertretung für Herrn Mario Rose

GREM Christian Weinberger ÖVP Vertretung für Frau Ulrike Reichl

GREM Klaus Wieser Grüne Vertretung für Frau Leticia Mayr

Leiter des Stadtamtes

AL Franz Postlmayr

Schriftführung: (§ 54 Abs. 2 OÖ.GemO 1990):

Sabine Kubicka

Abwesende:**ÖVP-Fraktion**

GRM Ulrike Reichl ÖVP entschuldigt

SPÖ-Fraktion

GRM Andreas Ecklbauer SPÖ entschuldigt

GRM Mario Rose SPÖ entschuldigt

Grüne-Fraktion

GRM Leticia Mayr Grüne entschuldigt

Gemeinderat:

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von Herrn Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich mit Einladung vom 29.06.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel eine Woche vor der Sitzung öffentlich kundgemacht wurde;

- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- b) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 23.05.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Stadtamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

► Die Anfrage der Grünen Fraktion vom 23. Mai 2023 nach § 63a OÖ.GemO – „*Was unternimmt die Gemeinde um BürgerInnen einen unkomplizierten und transparenten Zugang zu den Gemeinderatsbeschlüssen zu ermöglichen*“ und „*Welche Möglichkeiten haben BürgerInnen den Status der Umsetzung von Beschlüssen zu eruieren?*“ wird diese Anfrage vom Vorsitzenden in allen Punkten mündlich beantwortet.

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgt die Fragestunde:

1) Frau Rita Lackinger merkt an, dass aufgrund des starken Zuzuges alle Kinderbetreuungseinrichtungen zu wenig Plätze haben und hier massiv investiert wird. Die Jugendlichen aber bleiben auf der Strecke und wird diesbezüglich ersucht, auch hier Investitionen für die jungen Leute zu tätigen.

Zu dieser Anfrage nimmt der Vorsitzende Stellung und gibt bekannt, dass es einerseits Bestrebungen für die Errichtung von Jugendoasen gibt, andererseits ist er der Meinung, dass sich die Jugendlichen selbst ihre eigenen Freiräume schaffen.

2) Frau Rita Lackinger weist auf die Situation „Gehsteige im Bereich der Schanigärten“ hin, dass es an manchen Stellen für z.B. Fußgänger mit Kinderwagen, sehr beengend ist und keine optimale Gehsteigbreite mehr vorhanden ist. Es wird ersucht dies zu prüfen.

Zu dieser Anfrage nimmt der Vorsitzende Stellung und wird dem von Amts wegen nachgegangen um eine Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen my home Immobilien und Bauträger GmbH und der Stadtgemeinde Bad Hall
3. Gestattungsvertrag für die Verlegung einer Wasserleitung mit dem Land OÖ.
4. Dorfgebietserweiterung Großmengersdorf - Grundstücke (Teilflächen) Nr. 21, 23 und 25
5. Krabbelgruppen 2023 & 2024
6. Oper, Operette & Musical 2024
7. Abschluss der Überarbeitung der Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen
8. Querungshilfe L 1330 Kirchdorferstr. bei Pfarrstiege/Fußballplatz - SPÖ Antrag
9. Löschungserklärung ob der Liegenschaft Grdst. 33/2 KG Hehenberg
10. Wahlen in Ausschüsse
11. Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.06.2023
12. Allfälliges

Protokoll:

Punkt 1 Bericht des Bürgermeisters

- ▶ Herzliches Danke an Frau Birgitta Baumberger und Frau Ulrike Reichl für 7 Jahre Leitung „Gesunde Gemeinde“ und Gratulation zur Auszeichnung!
- ▶ Für die freie Arztstelle gibt es leider noch keine Bewerbung. Es gab bereits Gespräche in verschiedenste Richtungen bzw. wird es demnächst eine Exkursion in die Gemeinde Kirchham geben, wo das Ärztezentrum „Salvida“ besucht werden soll..
- ▶ Die Premiere der Operette „Der fidele Bauer“ war ein großer Erfolg und es gab sehr gute Kritiken. Der Kartenverkauf und die Reservierungen laufen sehr gut an.
- ▶ Die Ertragsanteile sind rückläufig bzw. unter den Erwartungen. Die Kommunalsteuer entwickelt sich weiter sehr positiv, ebenso die Parkgebühreneinnahmen im ersten Halbjahr (ca. +9%).
- ▶ Die Verhandlungen mit Frau Bmstr. Fein sind vorangeschritten und gibt es Kontakt mit dem zuständigen Steuerberater und Rechtsanwalt, welche mit der Abgabe eines Schätzgutachtens betraut wurden.
- ▶ Die Energiepreisentwicklung ist höchst erfreulich.
- ▶ Das neue RLF wurde geliefert und wird am 02. September 2023 im Rahmen des Löschfestes eingeweiht. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.
- ▶ Mitte Juni waren die Schmiedestädte zu Besuch. Die Gäste haben sich sehr wohl gefühlt und waren von Bad Hall sehr angetan. Herzliches Danke an Frau Lisa Geilehner und Herrn Hans-Peter Holnsteiner für die perfekte Organisation sowie allen Beteiligten fürs Helfen und Dabeisein.
- ▶ Herr René Koopmans ist seit 01. Juli 2023 neuer Standortleiter bei der Eurotherme Bad Hall und wird sich Herr Koopmans in eine der nächsten Sitzungen beim Gemeinderat persönlich vorstellen.
- ▶ Die Sanierungsarbeiten in der Schulstraße und Roseggerstraße sind gestartet und wird es in Zukunft mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geben.
- ▶ Der Fußballverein Union Gestra Bad Hall beabsichtigt eine neue Flutlichtanlage anzuschaffen und wird laut Beschluss des Stadtrates vom 29.06.2023 diese Investition mit € 37.000,-- unterstützt werden.
- ▶ Im Rathaus gibt es personelle Veränderungen und aktuell 3 Stellenausschreibungen.
 - BSB/Ausschreibung Stelle mit 40 Wochenstunden (Frau Fabienne Oberhammer wird als Assistentin ins Veranstaltungsbüro wechseln)
 - Finanzabteilung/Ausschreibung Stelle mit 40 Wochenstunden (Aufgrund Altersteilzeit und Karenz)
 - BRV/Ausschreibung Stelle mit 25 Wochenstunden/Karenzvertretung
 - Hort/Ausschreibung Stelle mit 20 Wochenstunden, Springerin
- ▶ Beim Parkplatz Feldgasse ist eine Antragsausarbeitung für die Entsiegelung geplant.

- ▶ Die Sanierung der Shell-Tankstelle ist abgeschlossen und wird nun die Turmöl-Tankstelle saniert werden.
- ▶ Die Wohnungen in der Fischerstraße/Bauträger LIVIT wurden eröffnet und offiziell übergeben.
- ▶ Das Repair-Cafe fand am 1. Juli statt und war der Andrang sehr groß. Herzliches Danke stellvertretend an Frau StR. Mag. Brigitte Bösenberg.
- ▶ Aufgrund des Vorschlages des Familienausschusses und des Stadtratsbeschlusses vom 29. Juni 2023 wird es demnächst Investitionen in die Spielplätze geben.

Punkt 2

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen my home Immobilien und Bauträger GmbH und der Stadtgemeinde Bad Hall

Die Stadtgemeinde Bad Hall hat vor Jahren ein Rückhalterohr im Bereich Holznerweg, entlang des Waldandachtsweges, mit Zustimmung der damaligen Besitzer, eingebaut. Jedoch wurde die grundbücherliche Sicherstellung nicht veranlasst. Zu gleicher Zeit wurde auch die Kanalisation im Bereich der Holznergründe gebaut. Für einen bereits bestehenden Kanalstrang, welcher durch die Mitte des Grundstückes und in einer Tiefe von etwa 5 m liegt wurde vereinbart, dass der Kanal erst um- oder tiefer gelegt wird, wenn das Grundstück bebaut und auch die Verlegung erforderlich ist.

Für beide Vereinbarungen/Zustimmungen wurde ein Dienstbarkeitsvertrag erstellt und liegt zur Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen my home Immobilien und Bauträger GmbH und der Stadtgemeinde Bad Hall vollinhaltlich einstimmig (31 Stimmen) beschlossen.

Punkt 3

Gestattungsvertrag für die Verlegung einer Wasserleitung mit dem Land OÖ.

In der B 122 wurde im Gehsteig gegenüber des Bahnhofsgebäudes im Jahre 2020 eine Wasserleitung verlegt. Für diese Nutzung des öffentlichen Gutes bedarf es eines Gestattungsvertrages mit dem Land OÖ., Landesstraßenverwaltung.

Die Landesstraßenverwaltung hat einen Gestattungsvertrag übermittelt, welcher zur Beschlussfassung vorliegt.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird der vorliegende Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land OÖ., Landesstraßenverwaltung und der Stadtgemeinde Bad Hall für die Verlegung einer Wasserleitung vollinhaltlich einstimmig (31 Stimmen) beschlossen.

Punkt 4
Dorfgebietserweiterung Großmengersdorf - Grundstücke (Teilflächen) Nr. 21, 23 und 25

Mit Schreiben vom 14.06.2023 suchen Roman und Helga Eidinger um die Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet an.

Es ist eine Bauländerweiterung auf den Parzellen 23 und 25 um ca. 12m sowie auf der Parzelle 21 um 1m geplant. Dies soll einer besseren Nutzbarkeit des bestehenden Baulandbereiches dienen, wobei konkret eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes Richtung Norden geplant ist.

Zusätzlich soll eine amtliche Korrektur der Flächenwidmung im Bereich des bestehenden Gebäudes .4/2 (KG 51007) erfolgen, welche einem Übertragungsfehler vom FW Nr.4 zum FW Nr.5 geschuldet ist.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Einleitung des Verfahrens betreffend die Bauländerweiterung für die Parzellen 21, 23 und 25 und die amtliche Korrektur der Flächenwidmung im Bereich des bestehenden Gebäudes .4/2 (KG 51007) mit Stimmenmehrheit beschlossen.

30 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung: GRM Mag. Lettenmayr-Grüne Fraktion

Punkt 5
Krabbelgruppen 2023 & 2024

Aufgrund der wachsenden Zahl an Kindern müssen zusätzliche Krabbelgruppen geschaffen werden. Seitens des Landes OÖ, Hr. Schinagl, wurden bereits 4 weitere Krabbelgruppen sowie 1 zusätzliche alterserweiterte Kindergartengruppe genehmigt.

Da rasches Handeln notwendig ist, muss mittels einer Übergangslösung (Containeranlage am Grundstück Theaterstr. 8) die Unterbringung der Kinder bis zum Umbau des Jugendzentrums gewährleistet werden.

Förderungstechnisch ergibt sich daher folgende Situation:

- a) Seitens des Bundes werden **neue** Krabbelgruppen mit je € 125.000,-- gefördert. In diesem Betrag sind alle Kosten (Investitionen, Möbel, Büromaterial usw.) enthalten.

- b) Für die restlichen Kosten kann beim Land (Projektfonds - BZ 23%/LZ 28%) angesucht werden.
- c) Bei der Bundesförderung werden noch Barrierefreiheit (bis € 30.000,-- je Gruppe) und VIF-konforme-Öffnungszeiten (länger geöffnet) (bis € 15.000,--) extra gefördert.
- d) Entscheidend bei der Bundesförderung ist, dass die Kenn-/Kinderzahlen – Bedarf der 5 Krabbelgruppen auf 5 Jahre gewährleistet sein muss.

Zu erwartende Kosten: (netto)

- 1) Umbau/Anbau Jugendzentrum für 5 Gruppen (lt. Kostenschätzung Arch. Leitner) € 1,4 Mio (inkl. Gruppenausstattung).
- 2) Errichtung Containeranlage für 4 Krabbelgruppen Kauf € 222.500,-- - Miete € 61.800,--/Jahr. Sonstige Arbeiten (Fundamente usw.) € 46.000,--
- 3) Umbauten Wohnhaus Theaterstraße 8 – geschätzt - € 50.000, --.

Jetzt muss überlegt werden, welche Finanzierung wir anstreben:

- 1. Ein Ansuchen gesamt Jugendzentrum inkl. Container ist leider nicht möglich.
- 2. Entweder wir fördern das Provisorium mit den Bundesmitteln (Var. 1) oder die Gruppe im Wohnhaus samt Umbau Jugendzentrum (Var. 2).

Variante 1: (Containeranlage – 2 x 14 Container erforderlich)

Ausstattung für 1 Gruppe € 40.000,-- für 2. Gruppe € 28.000,-- (2x Familienbund und 2x Pfarre)	€ 136.000,--
Ankauf Container € 222.500,-- abzüglich 30 % Wiederverkaufswert	€ 155.800,--
Allgemeinkosten – für 4 Gruppen (je € 19.120,--)	€ 76.500,--
Baumeisterarbeiten (Fundamente usw.) Brutto	€ 46.000,--
Gesamtkosten	€ 414.300,--
Mögliche Förderung 4 Gruppen je € 125.000,-- ergibt	€ 500.000,--

Somit bleiben der Stadtgemeinde nur die Kosten der 30 % Wiederverkaufswert in der Höhe von 66.700,-- beim Containerankauf.

Umbauten Wohnhaus Theaterstraße 8 € 50.000,--

Jugendzentrum (lt. Kostenschätzung Arch. Leitner)
(abzüglich Ausstattung Gruppen Container + Allgemeinkosten) € 1,187.500,--
Davon 51 % LZ/BZ € 605.600,--

Restfinanzierung € 581.900,--

Gesamtkosten von (Container + Jugendzentrum+Theaterstr. 8) € 698.600,--

Allerdings muss hier noch der Wiederverkaufswert der Container angesetzt werden! (€ 150.000,--?)

Außerdem können die Container für den Platzbedarf in der Volksschule genutzt werden!

Variante 2: (Theaterstr. 8 und Jugendzentrum)

Jugendzentrum (lt. Kostenschätzung Arch. Leitner)
(abzüglich Ausstattung Gruppe SPERL € 40.000,--)

	€ 1,340.900,--
Abzüglich Bundesmittel für 3 Gruppen – je € 125.000,--	€ 375.000,--
Ergibt:	€ 965.900,--
Davon 51 % LZ/BZ	€ 492.600,--

Restfinanzierung	€	473.300,--
Theaterstr. 8 - 1 Gruppe Einrichtung + Allgemekosten	€	59.100,--
Umbauten	€	50.000,--
Gesamtkosten:	€	100.100,--

Diese werden zur Gänze vom Bund gefördert – keine Restkosten!

Ergibt Gesamtkosten von
(Jugendzentrum, Containermiete € 61.800,--, Theaterstr.8 € 0,--) € 535.100,--

Allerdings kann hier seitens des Bundes evtl. noch mehr Förderung (Barrierefreiheit, Öffnungszeiten) lukriert werden.

Alle Beträge sind netto und bis auf den Containerkauf bzw. die Miete geschätzte Kosten!!!!

Lt. Telefonat vom 14.6.2023 mit Hr. Keplinger, IKD, richtet sich die Projektförderung nach den Vorgaben der Abt. Gesellschaft – somit sind beide Varianten möglich – die Kosten gehören noch präzisiert.

Folgende Beschlüsse sind zu fassen:

- 1) Ankauf – Miete der Container**
 - a) Angebot Fa. Gföllner netto € 222.624,-- - Lieferung Ende Juli bis Mitte August
 - b) Angebot Fa. Containex netto € 343.600,-- Lieferung Ende August
- 2) Vergabe der Fundamentarbeiten:
 - Angebot Fa. Swietelsky netto € 45.361,-- minus 3% Rabatt
- 3) Finanzierung: a) Container mit Bundesmitteln
 b) Um- und Ausbau des Tanzstudio mit LZ/BZ und Eigenmittel
- 4) Planungsauftrag an Arch. Schmid&Leitner:
 - Planungskosten € 63.500,--
 - Örtliche Bauaufsicht € 34.100,--
 Hr. Arch. Klaus Landerl, welcher das Tanzstudio seinerzeit umgebaut hat, hat auf Anfrage eine Planung wegen Auslastung seines Büros abgelehnt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es viele Wortmeldungen und Fragen von allen Fraktionen betreffend der Containerlösung, der Bodenversiegelung, Ankauf oder Miete der Container und Hinweise darauf, dass sich der Platzmangel in Richtung Kindergarten, Hort und Volksschule verschieben wird. Ein vorausschauendes und offenes Denken in alle Richtungen wird gefordert.

GRM Mag. Lion

ersucht, die abweichende Meinung nach §54 (1a) OÖ. Gemeindeordnung der Grünen Fraktion ins Protokoll aufzunehmen:



Abweichende Meinung nach §54 (1a) OÖ Gemeindeordnung
zum TO-Punkt 5) der Sitzung des Bad Haller Gemeinderates am 06.07.2023:

Krabbelgruppen 2023 & 2024

Aufgrund der Dringlichkeit sind leider nur mehr kurzfristig umsetzbare Optionen möglich. Container lehnen wir nach wie vor ab und wünschen uns einen Vergleich mit Alternativen, wie etwa Modul- oder Holzriegelbauten.

Sollte es heute mit Mehrheitsbeschluss eine Entscheidung für Container geben, weisen wir auf die Notwendigkeit von Klimaanlage auf diesen Bauten hin. Auch Photovoltaikpaneele, die später an dem Orts eingesetzt werden können halten wir für wichtig.

Weiters sollen für diese temporäre Lösung keine Bäume gefällt werden und bezüglich Fundaments nur Punktfundament errichtet werden.

Auch für die Volksschule werden sehr bald weitere Räumlichkeiten nötig sein. Laut Auskunft muss voraussichtlich bereits im Herbst der Werkraum als Klassenraum umfunktioniert werden. Aus unserer Sicht ist hier rascheste Planung nötig um den kommenden Bedarf decken zu können. In Erwägung zu ziehen ist das ehemalige Hotel Elise. Auch das Areal beim Wirtschaftshof könnte angedacht werden, wenn dieser – wie geplant – wo anders neu errichtet wird.

Beschluss Ankauf Container:

Über Antrag des Vorsitzenden wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, für die Errichtung einer Containeranlage die Container bei der Firma Gföllner zum Angebotspreis von netto € 222.624,-- anzukaufen.

26 Stimmen dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, WBH-Fraktion
5 Stimmen dagegen: Grüne-Fraktion

Beschluss Fundamentierung:

Über Antrag des Vorsitzenden wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, die Arbeiten für die Fundamentierung an die Firma Swietelsky zum Angebotspreis von netto € 45.361,-- minus 3% Rabatt in Auftrag zu geben.

26 Stimmen dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, WBH-Fraktion
5 Stimmen dagegen: Grüne-Fraktion

Beschluss Finanzierung:

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Finanzierung der Containerinstallation wie in der Variante 1 dargestellt, mit Stimmenmehrheit beschlossen.

26 Stimmen dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, WBH-Fraktion
5 Stimmen dagegen: Grüne-Fraktion

Beschluss Planungsauftrag:

Über Antrag des Vorsitzenden wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, den Planungsauftrag an die Firma Schmid & Leitner (Planungskosten in der Höhe von € 63.500,-- und örtliche Bauaufsicht € 34.100,--) zu vergeben.

26 Stimmen dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, WBH-Fraktion

5 Stimmen dagegen: Grüne-Fraktion

Punkt 6
Oper, Operette & Musical 2024

Folgende Werke werden angeboten:

Operettenfestspiele

Franz Lehar „Das Land des Lächelns“

in einer authentischen Besetzung Österreich/China

- Gespräche über einen Operettenwettbewerb in Chengdu (Partnerstadt von Linz) Ende November 2023. Die chinesischen Preisträger*innen werden in die Produktion 2024 eingebaut und erhalten einen Masterstudienplatz an der ABPU. (siehe Anhang)

10 Vorstellungen Juli/August + optionale Zusatzvorstellungen

Opernfestspiele

Wolfgang Amadeus Mozart „Cosi fan Tutte“ in einer Kooperation mit Korean Broadcast Seoul

- Seit 2015 besteht die Kooperation mit dem bedeutenden Wettbewerb in Seoul; jährlich kommen die Preisträger zu Meisterklassen von Thomas Kerbl an die ABPU
- Für 2024 ist geplant bereits 2023 je ein Solisten Sextett aus Linz (ABPU) und aus Seoul zu formieren (Korean Broadcast Competition)

6 Vorstellungen September + optionale Zusatzvorstellungen

Musicalfestspiele

JOHN KANDER „CHICAGO“

Anmerkung:

Die überaus komplizierte Zuerkennung der Aufführungsrechte mit dem Stammverlag in New York läuft noch und wird bis Anfang Juli mit der Chance 50:50 abgeschlossen sein. Das Werk ist nur 2024 eventuell zu haben und dann von 2025 bis 2030 wegen einer Welttournee gesperrt.

10 Vorstellungen Oktober/November + optionale Zusatzvorstellungen

Im Falle das wir die Aufführungsrechte nicht erhalten wird folgendes Musical angeboten:

ANDREW LLOYD WEBBER „JESUS CHRIST SUPERSTAR“

Anmerkung:

JSC, der zeitlose Klassiker und Welthit von Webber – letztmalig 2015, vor 9 Jahren im Stadttheater von Bad Hall. Ein gesicherter Publikumserfolg.

10 Vorstellungen Oktober/November + optionale Zusatzvorstellungen

VERTRAG: Identisch wie 2023
(ohne Kostensteigerung, trotz enormer Inflation)
Gesamtsumme Operette, Musical € 300.000,--

Oper auf Basis der Einnahmen – Miete an Bad Hall für das Theater.

Intendant Prof. Kerbl hat mitgeteilt, dass Bad Hall die Aufführungsrechte für das Musical „CHICAGO“ erhalten hat.

Da die Kartenpreise seit 3 Jahren nicht mehr angepasst wurden, wird vorgeschlagen die Preise wie folgt festzusetzen:

Kategorie I € 65,--
Kategorie II € 62,--
Kategorie III € 57,--
Kategorie IV € 48,--
Kategorie V € 37,-- (unverändert)

Es handelt sich um eine 8 bis 10 %ige Erhöhung.

Beschluss über die Werke:

Über Antrag des Vorsitzenden wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, 2024 die Operette „Das Land des Lächelns“, die Oper „Cosi fan Tutte“ und das Musical „Chicago“ aufzuführen.

29 Stimmen dafür: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, Grüne-Fraktion ohne GRM Mag. Lion und GRM Wiesner, WBH-Fraktion
2 Stimmenthaltungen: GRM Mag. Lion und GRM Wiesner – beide Grüne-Fraktion

Beschluss über die Kartenpreise:

Über Antrag des Vorsitzenden wird vom Gemeinderat die Erhöhung der Kartenpreise um ca. 8-10% ab der Saison 2024 mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Kategorie 1: € 65,-- (alt: € 59,--)
Kategorie 2: € 62,-- (alt: € 56,--)
Kategorie 3: € 57,-- (alt: € 52,--)
Kategorie 4: € 48,-- (alt: € 44,--)
Kategorie 5: € 37,-- (alt: € 37,--)

27 Stimmen dafür: ÖVP-Fraktion ohne Vizebgm. Riegl und GRM Karrer, SPÖ-Fraktion ohne GREM Kühner, FPÖ-Fraktion, Grüne-Fraktion ohne GRM Mag. Lion, WBH-Fraktion
2 Stimmen dagegen: Vizebgm. Riegl und GRM Karrer beide ÖVP-Fraktion
2 Stimmenthaltungen: GREM Kühner SPÖ-Fraktion, GRM Mag. Lion Grüne-Fraktion

Punkt 7

Abschluss der Überarbeitung der Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen

Da die Genossenschaftswohnungen (mit Ausnahme der betreubaren Wohnungen) nicht mehr vom Wohnungsausschuss der Stadtgemeinde Bad Hall vergeben werden, sondern nur mehr die Wohnungen in den Gemeindehäusern (Hauptplatz 29, Steyrer Str. 5 und Römerstr. 30) sind die Richtlinien für die Vergabe nicht mehr ganz zeitgemäß und müssen geringfügig geändert werden.

Die Richtlinien wurden in den letzten Sitzungen eingehend diskutiert und liegen nun zur Beschlussfassung im Gemeinderat vor.

StR Mag. Bösenberg macht den Vorschlag, dass das Punktesystem für Alleinerziehende von 15 zu vergebenden Punkten auf 20 Punkte ausgeweitet werden soll.

Zu dieser Wortmeldung wird vermerkt, dass, bevor ein Punkt aufbereitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung präsentiert wird, sich die Parteien und dann der zuständige Ausschuss mit dieser Thematik bereits ausführlich auseinandergesetzt hat.

Die Grüne-Fraktion stellt den Zusatzantrag, das Punktesystem unter „Punkt 5. Alleinerzieher“ von 15 auf 20 Punkte anzuheben und wird dieser Zusatzantrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt:

9 Stimmen dafür
16 Stimmen dagegen
6 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden werden die vom Wohnungsausschuss überarbeiteten Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen vollinhaltlich vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit beschlossen:

26 Stimmen dafür:	ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, WBH-Fraktion
2 Stimmen dagegen:	GRM Wiesner und GREM Wieser beide Grüne-Fraktion
3 Stimmenthaltungen:	StR. Mag. Bösenberg, GRM Mag. Lion, GRM Mag. Lettenmayr alle Grüne-Fraktion

Punkt 8

Querungshilfe L 1330 Kirchdorferstr. bei Pfarrstiege/Fußballplatz - SPÖ Antrag

Mit Schreiben vom 31.5.2023 hat die SPÖ Gemeinderatsfraktion die Errichtung einer Querungshilfe im Bereich Pfarrstiege/Fußballplatz beantragt:

Gemäß § 46 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung i.d.g.F. stellt die sozialdemokratische Fraktion den Antrag, folgendes Thema auf die Tagesordnung zu nehmen:

„Querungshilfe L1330 Kirchdorfer Straße bei Pfarrstiege/Fußballplatz“

Begründung: In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 24.08.2021 hat Vizebürgermeister Mario Madurski dem Bürgermeister Bernhard Ruf eine Unterschriftenliste betreffend die Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Queren der L1130 „Wartberger Straße“ zwischen der Pfarrstiege und der Einfahrt Fußballplatz übergeben. Eine daraufhin veranlasste Verkehrserhebung des Landes Oberösterreich hat ergeben, dass das Geschwindigkeitsprofil aufgrund der teils erhöhten Geschwindigkeiten einem „einfachen“ Schutzweg („Zebrastreifen“) nicht zuträglich ist. Gerade weil Geschwindigkeit und Sicht die wichtigsten Faktoren sind, die eine sichere Überquerung für die Kinder der Union Bad Hall und die teils älteren Zuschauer maßgeblich beeinflussen, stellt die Gemeinderatsfraktion der SPÖ folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Hall möge beschließen,

die rechtliche, bauliche, sowie wirtschaftliche Machbarkeit einer Querungshilfe zu überprüfen, und daraus resultierend konkrete Angebote einzuholen. Zu diesem Zwecke sollen folgende Gremien miteinbezogen werden: Der Ersteller der Unterschriftenliste, bzw. ein von ihm namhaft gemachter Vertreter, der Fußballverein vertreten durch den Obmann, sowie der Infrastrukturausschuss der Gemeinde. Vorab werden zwei Möglichkeiten vorgeschlagen, welche eine sichere Überquerung ermöglichen.

1) ein Fahrbahnteiler auf Höhe Ausfahrt „Am Sulzbach“ in die L1130.

2) Eine Fußgängerröhre beim Abgang Pfarrstiege.

Auch ein möglicher Anfang eines Gehsteiges auf der rechten Seite der L1130 ab der Querungshilfe, Richtung Pfarrkirchen soll ggf. in Kooperation (sowie diesbezüglich ggf. andere Kooperationsmöglichkeiten) mit der Gemeinde Pfarrkirchen auf Praktikabilität geprüft werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind sich einig, diesen SPÖ-Antrag zuständigkeitshalber an den Infrastrukturausschuss weiterzuleiten und sollen im Ausschuss Verbesserungsvorschläge für die Sicherheit der Fußgänger ausgearbeitet werden.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig (31 Stimmen) beschlossen, den SPÖ-Antrag „Querungshilfe L1330 Kirchdorferstr. bei Pfarrstiege/Fußballplatz“ dem zuständigen Infrastrukturausschuss zur Ausarbeitung eines Vorschlages zuzuweisen.

Punkt 9

Löschungserklärung ob der Liegenschaft Grdst. 33/2 KG Hehenberg

Herr Andreas Rosenberger, whf. 4540 Bad Hall, Hehenberg 114, ist mit dem Wunsch an die Gemeinde herangetreten, den Grundbuchseintrag „Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens hins. Grdst. 33/2 gem. Kaufvertrag vom 22.05.1968 für die EZ 196 Stadtgemeinde Bad Hall“ zu löschen.

Es handelt sich um ein Geh- u. Fahrtrecht für das Grundstück 33/13 in Hehenberg, auf welchem ein Pumpwerk situiert ist.

Das gegenständliche Grundstück der verstorbenen Gattin Elisabeth Rosenberger soll lastenfrei an die Tochter übergeben werden.

Zufahrtsmöglichkeiten zum Grundstück der Gemeinde 33/13 sind über das öffentliche Gut, Grdst. 29/3, von Norden her sowie über das Grundstück 33/12 (Geh- u. Fahrrecht) von Süden her möglich.

Die Löschung muss der Gemeinderat beschließen!

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Löschung der „Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens hins. Grdst. 33/2 gem. Kaufvertrag vom 22.05.1968 für die EZ 196 Stadtgemeinde Bad Hall“ vollinhaltlich einstimmig (31 Stimmen) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen in Ausschüsse

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Frau GREM Laura Bösenberg ist es notwendig, den Prüfungsausschuss mit einem Ersatzmitglied nachzubesetzen.

Seitens der GRÜNEN-Fraktion liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Prüfungsausschuss – Ersatzmitglied GRM Klaus Wiesner

Über diesen Wahlvorschlag ist fraktionell im Gemeinderat abzustimmen. Sollte per Handzeichen abgestimmt werden, ist ein Beschluss darüber seitens des gesamten Gemeinderates (einstimmig) erforderlich.

GRM Aschauer

stellt den Antrag auf Abstimmung mit der Hand und wird dieser einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Sodann erfolgt die Abstimmung seitens der Grünen-Fraktion und wird mittels Abstimmung durch Erheben der Hand einstimmig (5 Stimmen) beschlossen, das o.a. Gemeinderatsmitglied in den Prüfungsausschuss zu entsenden.

Punkt 11
Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.06.2023

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GRM DI (FH) Gassner Robert:

GRM DI (FH) Gassner

berichtet von der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 22. Juni 2023. Geprüft wurden „Lizenzen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der IT“, „Förderung der Eurotherme“ und „Nachlassen von Parkstrafen“. Herzlicher Dank an die Mitarbeiter für die perfekte Aufbereitung der Unterlagen.

Beschluss:

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht und wird über Antrag des Vorsitzenden der Prüfbericht einstimmig (31 Stimmen) zur Kenntnis genommen.

**Punkt 12
Allfälliges**

1) GRM Mag. Lettenmayr

regt an, den Kurpark unter Naturschutz zu stellen.

2) GRM Holzinger

regt an, die Anmeldefristen für die Anmeldung von Krabbelstubenplätze zu überdenken. Um besser planen zu können wäre es sinnvoll, knappere Anmeldefristen anzubieten.

3) GRM DI (FH) Gassner

erkundigt sich über den Stand der Dinge betreffend Verkauf Musikheim Hilbern und wird vom Vorsitzenden berichtet, dass es Interessenten gibt und es am 07. Juli 2023 einen öffentlichen Besichtigungstermin des Objektes gibt.

4) GRM Wiesner

macht den Vorschlag, die in die Jahre gekommene „Villa Zwink“ in der Linzerstraße von der Stadtgemeinde Bad Hall käuflich zu erwerben und wird vom Vorsitzenden erklärt, dass die Villa im Privatbesitz ist und es einstweilen keine Möglichkeit zum Kauf gibt.

5) GREM Kühler

ist sehr erfreut über die positiven Entwicklungen betreffend Parkplatz Feldgasse.

6) GREM Kühler

regt wie auch schon in der Sitzung des Gemeinderates im September 2022 an, ein Schild „Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ im Bereich Parkplatz Dr. Huber/Römerstraße zu montieren.

7) StR Mag. Bösenberg

ersucht um bessere Abstimmung bei der Ausschreibung von Sitzungsterminen um Überschneidungen in Zukunft zu vermeiden.

8) StR Mag. Bösenberg

lädt alle Anwesenden zum Energieberatungstag am 13. Juli 2023 am Stadtgemeindeamt Bad Hall ein.

9) GRM Geiblinger

lädt alle Anwesenden zum Preisschnapsen ins Gasthaus Heinz am Samstag, 8. Juli 2023 um 13.30. Uhr ein.

10) GRM Stefanits

lädt ganz herzlich im Namen der Stadtkapelle Bad Hall zur „Nacht der 1000 Klänge“ am Samstag, 08. Juli 2023 um 20.30 Uhr im Kurpark ein.

Gemeinderat:

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 23.05.2023 wurden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.22 Uhr.

Vorsitzender:
Bgm. Mag. Bernhard Ruf eh.

Schriftführung:
Sabine Kubicka eh.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift Nr. 3/2023 in der Sitzung vom 28. September 2023 keine Einwendungen erhoben wurden / ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.~~

Bad Hall, am 28. September 2023

Der Vorsitzende: Mag. Bernhard Ruf eh.

<u>ÖVP:</u> StR DI Klemens Reindl eh.	<u>SPÖ:</u> GRM Geiblinger Thomas eh.
<u>Grüne:</u> GRM Mag. Judith Lion eh.	<u>FPÖ:</u> StR Siegfried Geilehner eh.
<u>WBH:</u> GRM Atalay Yeter eh.	